

Ruhelage Zusammenfassung

Ruhelageprüfung (Teil der ZWP1, ZWP2 und ZWP3):

(Der Hund soll sich unbefangen, offen und unbeeindruckt zeigen. Er darf auf keinen Fall im Umgang mit den Menschen Aggressionen zeigen.)

Personen-Gruppe:

Mindestens 6 Personen stellen ein Menschengedränge nach. Der Hund wird mehrfach durch die Gruppe geführt. Eine fremde Person der Gruppe streift den Hund beim Vorbeigehen.

Personen-Kreis:

Mindestens 6 Personen bilden einen großen Kreis um Hund und Hundführer. Auf Weisung des Leistungsrichters gehen alle schnell auf den Hund zu, bis sie Körperkontakt mit dem Hund haben.

Schüsse:

Eine neutrale Person schießt zweimal (2x) mit einer 9mm Trainingspistole, während der zu prüfende Hund, auf die Person zugeführt wird. Der erste Schuss wird auf eine Entfernung von ca. 10 Metern und der zweite auf eine Entfernung von ca. 3 Metern abgegeben.

Schirm:

Eine neutrale Person öffnet einen Schirm während der Hund an ihm vorbei geführt wird.

Vorhang:

Der Hund muss deutlich vor dem Hundeführer durch einen undurchsichtigen Vorhang/Plane/Decke etc. gehen. (Es ist auch möglich das zwei Personen dem Hund entgegen gehen und eine Plane oder Decke über den Hund ziehen.)

Umwelttest:

Es handelt sich um eine Übung die vom Prüfungsleiter frei zu wählen ist. Bei diesem Test wird Wert auf eine Situation gelegt, die der Hund sicher nicht geübt hat.

Allgemeines:

Alle Helfer wie auch der Hundeführer haben sich strikt an die Anweisungen des Prüfungsleiters zu halten. Wenn es dem Prüfungsleiter erforderlich erscheint, darf er jede einzelne Übung wiederholen lassen. Das Prüfungsumfeld darf der Prüfungsleiter frei wählen und gestalten.

